

# Fortbildungskonzept



Grundschule Fredenbeck

**Raakamp 6**

**21717 Fredenbeck**

## **Vorbemerkungen**

Sich immer wieder verändernde gesellschaftliche, bildungspolitische und auch persönliche Veränderungen machen es für eine anspruchsvolle funktionierende Arbeit in einem Kollegium unerlässlich, Fortbildungen zu einem wichtigen Element im Zusammenhang mit Schulleben zu sehen.

Lehrerfortbildungen unterstützen Lehrerinnen und Lehrer sowie pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Erweiterung ihrer fachlichen, didaktischen und erzieherischen Kompetenz und fördern somit die Weiterentwicklung des Unterrichts und die Arbeit in der Schule.

Ein Fortbildungskonzept soll dabei helfen, die Entwicklungsziele der Schule (vgl. Schulprogramm) mit den individuellen Fortbildungswünschen der einzelnen Lehrerinnen und Lehrer abzugleichen und eine gelingende Einbettung der Fortbildungsergebnisse in die Arbeit im Kollegium und vor allem im Unterricht zu sichern.

## **Bedarfsermittlung**

Der Fortbildungsbedarf lehnt sich an die im Schulprogramm aufgestellten Ziele der Schule im Rahmen der Schulentwicklung an.

- Weiterentwicklung des Arbeitens in Projekten
- Teambildung
- Umgang mit IT (IServ)
- Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Über Fortbildungsangebote wird das Kollegium bzw. der jeweilige Fachkonferenzleiter durch die Schulleitung informiert. Die Angebote werden im Lehrerzimmer an der Fortbildungstafel ausgehängt. Zudem wird auf den Fachkonferenzen regelmäßig der Fortbildungsbedarf erfragt.

## **Deutsche Schulakademie**

In der Zeit vom Sep. 2019 bis zum Sep. 2021 nimmt die Schule an einer umfangreichen Fort- und Weiterbildungsmaßnahme teil, die mit der organisatorischen und finanziellen Unterstützung der Robert-Bosch-Stiftung im Rahmen des Entwicklungsprogramms des Deutschen Schulpreises schulinterne Lehrerfortbildungen und ein Peer-Review ermöglichen.

Die Fortbildungsmaßnahme umfasst 2 Schwerpunkte:

Die Begleitung des Kollegiums bei der Entwicklung der Schwerpunkte „Projektunterricht“ und „Teamentwicklung“ durch Herrn Niemann als ersten Schwerpunkt.

Die ersten beiden Fortbildungsbausteine sind bereits terminiert:

7./8. Juli (jeweils halbtägig): Projektunterricht – was bedeutet das für uns?

23./24. Sep (ganztägig): Projektunterricht – Arbeiten in Teams

Weitere Module sind in Planung.

Der zweite Schwerpunkt des Entwicklungsprogramms ist die Fortbildung zweier Kolleginnen zu Peer-Reviewern. Die in diesem Zusammenhang erworbenen Kompetenzen sollen nach der Erprobung an einer anderen Schule auch der GS Fredenbeck zugutekommen. Die Fortbildung umfasst die Betrachtung und Bewertung eines Entwicklungsprozesses in der Außensicht durch Leitfragen.

### **Organisation des Angebotes**

Fortbildungen finden in der Regel außerhalb des Unterrichts statt. Sollten Fortbildungen jedoch während der Unterrichtszeit stattfinden, wird eine Vertretung der Lehrperson gewährleistet.

### Schulinterne Fortbildungen (SchiLF)

Das Kollegium stimmt gemeinsam über Themen zur SchiLF ab und nimmt dabei Bezug zum Schulprogramm. Der Schulvorstand muss daraufhin die Fortbildung genehmigen. Die Teilnahme an einer SchiLF ist für das gesamte Kollegium verpflichtend. Die Organisation findet durch die Steuergruppe statt.

Die Kosten einer SchiLF werden in der Regel über den Schuletat beglichen.

### Erste-Hilfe

Die Teilnahme an Fortbildungen zur Ersten-Hilfe ist für das Kollegium unabdingbar. Somit finden diese alle drei Jahre innerhalb der Schule durch eine externe Person statt.

Gegenseitige Hospitationen (Hospitationskonzept in Arbeit) und Beratung helfen genauso die persönlichen Kompetenzen zu erweitern wie der fachliche Austausch in Konferenzen.

Innerhalb von zwei Jahren sollen alle Kolleginnen und Kollegen eine Fortbildung zu Themen des aktuellen Schulprogramms besuchen. Die Fortbildungstermine werden mit Hilfe eines Jahresplaners im Lehrerzimmer visualisiert.

### **Verankerung der Fortbildungsergebnisse im Kollegium**

Die Fortbildungsinhalte werden im Rahmen von Fachkonferenzen und Dienstversammlungen referiert, um sie allen Kolleginnen und Kollegen zugänglich zu machen. Im Anschluss einer Fortbildung beraten die jeweiligen Kollegen mit der Steuergruppe in welchem Rahmen die Fortbildungsinhalte weitergegeben werden.

Handelt es sich um eine Fortbildung, die von mehreren Kollegen besucht wurde, findet neben einer gemeinsamen Bewertung über die Inhalte der Fortbildung gegebenenfalls ebenso eine Bewertung der Erprobung der Fortbildungsmaßnahme statt.

Nach der Teilnahme an einer Fortbildung wird die Bescheinigung zur Teilnahme bei der Schulleitung abgegeben und daraufhin in der Personalakte hinterlegt.

## Budget

Es stehen voraussichtlich etwa 5000 € aus dem Landesbudget zur Verfügung. Nicht beanspruchte Mittel können bis zu 90% ins Folgejahr übertragen werden.

## Fortbildungsthemen und Budgetansätze ab Schuljahr 2019/20

- **Lernen in Projekten (Entwicklungsprogramm der Schulakademie)**  
Teilnehmende: alle Lehrkräfte
- **Teambildung (Entwicklungsprogramm der Schulakademie)**  
Teilnehmende: alle Lehrkräfte
- **Peer-Review (Entwicklungsprogramm der Schulakademie)**  
Teilnehmende: einzelne Lehrkräfte
- **Erste-Hilfe-Lehrgang (2020)**  
Teilnehmende: alle Lehrkräfte und Mitarbeiter  
Budgetansatz: 16 Personen freie Teilnahme (15 Personen kostenpflichtig)  
Budgetansatz: 200 €
- **Arbeit im Netzwerk Schule im Aufbruch**  
Teilnehmende: einzelne Lehrkräfte
- **Individuelle Fort- und Weiterbildungen der Lehrkräfte und Mitarbeiter**  
Teilnehmende: einzelne Lehrkräfte, päd. Mitarbeiter, Praktikanten, Bundesfreiwilligendienstleistende  
Budgetansatz: voraussichtlich 1000 €

## Evaluation

Das Fortbildungskonzept ist Bestandteil des Schulprogramms und wird mit diesem gemeinsam evaluiert und fortgeschrieben. Verantwortlich für die inhaltliche Fortschreibung sind die Schulleitung, die Steuergruppe sowie die einzelnen Fachkonferenzleitungen. Die Budgetansätze werden durch den Schulvorstand jährlich im Rahmen der Budgetberatungen im März neu festgelegt.

Fredenbeck, Mai 2020